

Protokoll der Hauptversammlung 1997 der
Packet Radio Interessengemeinschaft DB0EAM e.V.

Die Hauptversammlung 1997 fand am 20. November 1997 in der Ratsschönke am Rathausplatz in Vellmar-Obervellmar statt. Alle Mitglieder des Vereins waren schriftlich, z.T. unter Anwendung der Kommunikationsmittel des Amateurfunks, am 3.11.97 eingeladen worden. In der Einladung war die Tagesordnung bekanntgegeben worden.

Top 1

Die Versammlung wurde durch den Vorsitzenden, Harald Dölle, DJ3AS, um 20.30 Uhr eröffnet. Es waren 17 Mitglieder und 4 Gäste erschienen, die vom Vorsitzenden begrüßt wurden.

Top 2

Die Versammelten wählten das Mitglied Peter Mack, DL7AI, zum Protokollführer.

Top 3

Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder wurden vom Vorsitzenden begonnen.

Harald Dölle, DJ3AS, berichtete, daß die Verlängerung der Freistellung von der Körperschaftssteuer, was zugleich die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beinhaltet, vom zuständigen Finanzamt erst als sehr eilig bezeichnet worden war, dann aber - bis heute - nicht entschieden worden ist. Es gebe aber keine ernsthaften Zweifel, daß die Gemeinnützigkeit erhalten bleibe. Harald berichtete weiter über den Stand der Bauarbeiten auf dem Breitenberg, wo der alte Antennenturm durch einen neuen, höheren ersetzt wird. Bauherr ist das Mobilfunkunternehmen E-Plus. Der Verein genießt aber hinsichtlich seiner technischen Einrichtungen Bestandsschutz; d.h., die bisherigen Antennenformen werden auch auf dem neuen Turm installiert werden, wofür dem Verein keine Kosten erwachsen sollen.

Anschließend trug der Kassenwart, Jochen Schierjack, DB8AS, seinen Bericht vor.

Danach ist der Kassenbestand im abgelaufenen Jahr von DM 2849,29 auf DM 4082,41 angewachsen, wozu geringe Ausgaben im Hinblick auf den bevorstehenden Umbau des

Antennenturms war

Jochen beklagte, daß es eine zunehmende Zahl säumiger Beitragszahler gebe. Von der satzungsgemäßen Möglichkeit der Streichung dieser Mitglieder solle 'selektiv' Gebrauch gemacht werden.

Der Lizenzverantwortliche, Henning Happe, DG9FU, berichtete dann, daß im Berichtszeitraum keine Änderungen an der Hardware des Digipeaters vorgenommen wurden. Es lief alles zur Zufriedenheit, Schäden habe es nicht gegeben. Anders bei der Betriebssoftware, die mehrfach verändert worden war. Dabei ergaben sich viele Fehler, die auch zu Betriebsstörungen geführt hatten. Insgesamt seien die Neuerungen aber als positiv zu werten.

Top 4

Über die stattgefundene Kassenprüfung berichtete dann Horst Umbach, DL2FHM. Horst lobte die übersichtliche Rechnungslegung, die die Prüfung sehr erleichtert habe und stellte fest, daß es keinerlei Beanstandungen gegeben

habe. Die Kassenführung sei in einem 'super Zustand'.

Top 5

Jetzt stellte Andreas, DL8ZBS, den Antrag, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig erfolgte.

Top 6

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Horst Umbach wurde dann Robert Henning, DL5FCE, als zweiter Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Top 7

Jochen Schierjack, DB8AS, gab dann weitere Einzelheiten über den Turmneubau auf dem Breitenberg bekannt. Die Arbeiten, die an sich längst hätten fertig sein sollen, sind wegen Genehmigungs- und Statikproblemen, aber auch wegen Planungsänderungen seitens des Bauherrn (E-PLUS), erheblich in Verzug geraten. Derzeit ist vorgesehen, daß der neue Turm in der 50. Kalenderwoche 1997 betriebsfertig werden sollte, was, lt. Jochen, allerdings keinesfalls als sicher angesehen werden können.

Es schloß sich eine lebhafte Diskussion über Details der Antennenbestückung und anderer, meist technischer Fragen an.

Top 8

Es folgten die Berichte der Sysops.

Henning Happe, DG9FU, trug vor, daß die mehrfach eingespielten neuen Softwareversionen zu teilweise erheblichen Problemen geführt hätten. So sei auch die Einführung von TCP/IP zunächst zurückgestellt worden, weil es sich dabei um ein besonders schwieriges Unterfangen handle, für das keine Erfahrungen vorlägen.

Der Kombinationseinstieg auf 70cm mit 1k2 und 9k6 sollte bleiben; er habe sich bewährt und nicht zu Schwierigkeiten geführt.

Der Link zu DB0VFK sei nach wie vor sehr problematisch, weil es ständig Ausfälle durch Mehrwegeausbreitung gäbe. Der Stadtdigi sei daher aus dem Routing genommen worden. Verbesserungen seien erst zu erwarten, wenn der neue Turm in Betrieb sei und der Link mit einer Spiegelantenne ausgestattet werden könne; dann sei zu hoffen, daß die höhere Richtschärfe zu

substantiellen Verbesserungen führen könne. An der Feldstärke liege es nicht.

Der seit langem beantragte 10m-Einstieg ist weiter in der Schwebe. Immerhin hat eine Dienstaufsichtsbeschwerde dazu geführt, daß die zuständige Niederlassung des BAPT nun wieder in die Bearbeitung eingetreten ist.

Jochen Schierjack, DB8AS, konnte vortragen, daß die Mailbox nahezu wartungsfrei und ohne Störungen laufe. Auch die alte Hardware lief einwandfrei; es seien keine Änderungen erforderlich gewesen.

Hinsichtlich möglicher Softwareneuerungen - Jochen erwähnte Wampes / DP-Box und TCP/IP - sei man offen für Neuerungen, wie es ja auch

amateurfunkspezifisch sei. Man müsse diese Dinge aber zur Zeit delegieren. Ergebnisse der Softwareentwickler seien abzuwarten.

Über den DX-Cluster berichtete Dietmar Austermehl, DL1ZAX. Es haben sich keine Veränderungen ergeben; das System laufe gut und werde viel genutzt. Die vorhandene Software sei im übrigen die neueste und letzte verfügbare Version; eine Weiterentwicklung fände nicht mehr statt. Wünschenswert sei

lediglich, die Callbook-CD zu erneuern, da die zur Zeit laufende bereits über ein Jahr alt und damit nicht mehr aktuell sei. Daran schloß sich eine lebhaft Diskussion über Fragen des Datenschutzes und der Rechte an den Datenbanken an. Eine neue CD soll beschafft werden.

Der als Gast erschienene Sysop des Digipeaters DB0VFK, Peter Werminghaus, DG5FAU, erklärte für sein System, daß es gut laufe, aber eben unter den bekannten Problemen mit dem Link leide. Dank einer großzügigen Spende sei zu erwarten, daß der Knoten in absehbarer Zeit einen 9k6-Einstieg erhalte.

Top 9

Anträge lagen nicht vor.

Top 10

In der sich anschließenden Aussprache ging es um folgende Themen:

Im März 1998 wird der DIGI 10 Jahre bestehen. Sollte dazu evtl. ein Wandertag mit Grillfest zum DIGI-Standort stattfinden? Das wurde allgemein gewünscht..

Von den im Laufe der Jahre gemachten Fotos ist eine Foto-CD erstellt worden. Es wurde angeregt, diese allgemein zugänglich zu machen. Helmut Grau, DG8FBL, fragte, wer sich mit TCP/IP auskennt, und ob Hilfen zur Einführung gegeben werden können. Die Diskussion ergab einiges Interesse, aber keine konkreten Vorschläge.

Peter Mack, DL7AI, schlug vor, dazu ein Informationsseminar zu veranstalten.

Die Diskussion ergab, daß in Witzenhausen bereits Vorarbeiten zur Einführung von TCP/IP laufen, so daß mit Erfahrungen in Kürze

gerechnet

werden können. Darüber sollte dann beim Grillfest 1998, dessen Termin allerdings noch offen ist, ein Vortrag stattfinden.

Top 11

Der Vorsitzende schloß, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gegeben hatte, um 22.12 Uhr die Versammlung.

Der Vorsitzende
DJ3AS

Der Protokollführer
DL7AI